

konferenz nationaler kultureinrichtungen

Pressemitteilung

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha wird neues Mitglied der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen (KNK)

Erstmals seit Gründung der KNK im März 2002 wird mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha ein neues Mitglied in die Gruppe der „Kulturellen Leuchttürme in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen“ aufgenommen.

Grundlage für die Neuaufnahme sind die Regularien, mit denen die KNK auf ihrer Jubiläumssitzung anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens auf Schloss Glienicke im Oktober 2012 ihr Profil sowie ihre innere Struktur klarer konturiert und weiter entwickelt haben. Auf dieser Grundlage wurde Dr. Martin Hoernes / Kulturstiftung der Länder in Anlehnung an den Blaubuchprozess mit der Erarbeitung eines Gutachtens beauftragt. Dem Votum dieser Expertise folgten alle Direktorinnen und Direktoren der KNK einstimmig. Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha hatte seit mehreren Jahren Gaststatus bei der KNK und beteiligte sich u. a. durch einen Workshop zur Kulturellen Bildung an der Arbeit der Konferenz.

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha unterhält auf Schloss Friedenstein das Schlossmuseum mit den herzoglichen Repräsentationsgemächern, das Historische Museum, das Museum der Natur und das Ekhof-Theater. Im Oktober wird zusätzlich das Herzogliche Museum mit einer Neupräsentation der Kunstsammlungen eröffnet. Seine großartige Schlossanlage, die weiträumige Parklandschaft und einzigartigen Sammlungen, die durch ihre große Bandbreite und ihre außergewöhnliche Qualität faszinieren, machen Schloss Friedenstein zu einem würdigen Partner der KNK.

In seiner Expertise hebt Hoernes die „Kulturhistorische Bedeutung des Ensembles Schloss Friedenstein“ hervor, das seinen Rang nicht zuletzt dem über Jahrhunderte bewahrten Zusammenhang und gegenseitigen Bezug von Gebäuden, Parkanlagen, Sammlungen und archivalischen Dokumenten verdanke. Diese untrennbare Zusammengehörigkeit der einzelnen, heute in verschiedene Institutionen aufgespaltenen Teile des „Barocken Universums Gotha“ habe nicht zuletzt Paul Raabe in seinem Blaubuch betont.

Die Mitgliedseinrichtungen der KNK eint ihre nationale Bedeutung und internationale Ausstrahlung. In wegweisenden Projekten und fachwissenschaftlichen Veranstaltungen greift die KNK gesellschaftlich relevante museums- und kulturpolitische Fragestellungen auf und sucht nach zukunftsorientierten Lösungen.